

Gruselspaß



Medienliste

Gruselspaß zu Halloween

Gruselspaß zu Halloween

Hexen, Geister, Vampire: Halloween - all hallows eve, also der Vorabend von Allerheiligen - hat seinen Ursprung in einem keltischen Ernte- und Neujahrsfest, das mit ähnlichen Vorstellungen verbunden war wie bei uns der Karneval. Halloween wurde von irischen Einwanderern in die USA gebracht und kam von dort aus auch nach Deutschland.

Inzwischen hat das Fest längst nichts mehr mit dem keltischen Brauch zu tun, sondern bringt Kinder und manche Erwachsene dazu, in tollen Verkleidungen durch die Straßen zu ziehen oder Partys zu feiern. Unsere Medienliste liefert die passende Lektüre für schaurig-schönen Lesespaß.

Für Kinder und Jugendliche



Abedi, Isabel:

Unter der Geisterbahn / Isabel Abedi ; illustriert von Daniela Kohl. - 1. Auflage - Würzburg : Arena, 2024. - 346 Seiten : Illustrationen, Karte ; 22 cm
ISBN 978-3-401-60691-0
fest geb. : 16,00
(ab 9)
MedienNr.: 618436

Der Eingang in die geheimnisvolle Geisterwelt Gravalon liegt ausgerechnet unter der Geisterbahn eines Freizeitparks. Der schüchterne Lorenzo und seine Schulkameradin Dina, die sich erst gar nicht leiden können, geraten bei einem Schulausflug in das Land „unter der Geisterbahn“. Sie haben dort eine gemeinsame Mission: Eine Urhexe muss erschreckt werden, damit sie einen furchtbaren Fluch aufhebt. Sowohl die Unter- als auch die Oberwelt stehen auf dem Spiel. Unterstützt werden die Kinder von einem Geistermädchen und einem Vampirjungen. – Die spannende Abenteuergeschichte ist unterhaltsam, gut aufgebaut und kindgerecht geschrieben. Sie vereint gruselige Elemente, Spannung, Humor und thematisiert Freundschaft, Zusammenhalt und den Wert der Familie. Bemerkenswert ist die ausgefallene Mischung an Charakteren. Die Zeichnungen wie auch das giftgrüne Titel-

bild sind schaurig-schön. Das Buch ist ideal geeignet zum Vorlesen für gruselige Abende oder zum Selbstlesen ab 9 Jahren.

Nicole Schuster



Adams, Tom:

Unheimlich krasse Geheimnisse : die 100 gruseligsten Rätsel der Welt / Tom Adams ; [Illustrationen:] Yas Imamura ; aus dem Englischen von Stefanie Brägelmann. - Leipzig : E.A. Seemann Verlag, [2023]. - 95 Seiten : farbig ; 30 cm

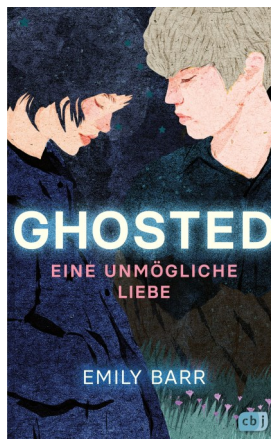
ISBN 978-3-86502-496-1 fest geb. : 24,00

(ab 10)

MedienNr.: 752148

Junge Lesende ab zehn Jahren können in diesem Sachbuch eintauchen in eine Welt seltsamer Ereignisse und außergewöhnlicher Geschichten von verschwundenen Flugzeugen, Schiffen, Orten und Menschen, von Ufos und Aliens, von Geistern, Gespenstern und wilden Gestalten, von seltsamen Tieren und unerklärlichen Objekten, aber auch von Fälschungen und Betrügereien. Sie werden konfrontiert mit bekannten Berichten mit wissenschaftlichen Erklärungen und zugleich eingeladen, sich über die eigenartigen Phänomene und Rätsel Gedanken zu machen. Auch wenn der Titel mit den gruseligsten Rätseln Reklame macht, nicht alles ist gruselig in den stimmungsvollen, atmosphärisch passenden Illustrationen.

Helmut Eggl



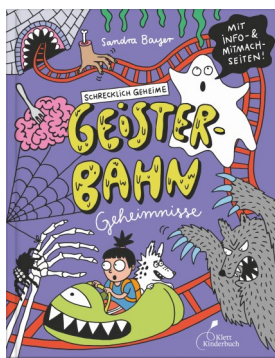
Barr, Emily:

Ghosted : eine unmögliche Liebe / Emily Barr ; aus dem Englischen von Petra Koob-Pawis. - 1. Auflage - München : cbj, 2023. - 443 Seiten ; 22 cm
ISBN 978-3-570-16674-1
fest geb. : 16,00
MedienNr.: 616076

In dieser bittersüßen und packenden Liebesgeschichte hat der

Begriff „ghosted“ seine wahre Bedeutung gefunden. Ariel trifft Joe und ist schon bei der ersten Begegnung hingerissen, hingegen ist sie dem Jungen offensichtlich egal. Joe erinnert sich nicht an die Begegnung mit Ariel, denn er ist ein Geist, der den Tag seiner Tötung seit zwanzig Jahren immer wieder „erlebt“. Deshalb hängt er an diesem besonderen Ort und hat darüber hinaus keine Erinnerung. Ariel ist auch die Einzige, die Joe sehen kann und auch alle anderen Personen, die in irgendeiner Weise mit Joe in Verbindung stehen. Jeden Tag aufs Neue geht Ariel auf Joe zu, denn nur sie kann diesen Bann brechen, indem die Umstände geklärt werden. - Die Autorin verknüpft gekonnt die beiden Zeitebenen 1999 und 2019 miteinander und schafft es, in das ausgehende Jahrtausend einzutauchen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wird man in den ruhigen und gleichzeitig spannenden ErzählsoG hineingezogen. Aus wechselnder Perspektive erzählt, sind die Leser:innen immer einen kleinen Schritt voraus, das erhöht das Lesevergnügen. Die sehr ansprechende Covergestaltung beeinflusst die Leseerwartung positiv. Kann man sich in einen Geist verlieben? Das wird zunehmend Ariels Frage und der Schluss des Romans hat eine völlig unerwartete Wendung. Wer einige Längen durchhält, wird mit Staunen und Nachdenken belohnt. - Gerne empfohlen!

Manuela Hantschel



Bayer, Sandra:

Schrecklich geheime Geisterbahn-Geheimnisse : bloß (nicht) nachmachen! / Sandra Bayer. - 1. Auflage - Leipzig : Klett Kinderbuch, 2024. - 45 Seiten : farbig ; 24 cm
Im Titelzusatz ist "nicht" durchgestrichen

ISBN 978-3-95470-303-6

fest geb. : 16,00

(ab 5)

MedienNr.: 620200

Woher kommt der Begriff "Zombie"? Sind Fledermäuse Vampire? Und was ist mit Frankensteins Geschichte? Über die Comic-Rahmengeschichte von Lola und ihrem Hund Gurkbert erfahren die Kinder von Geisterbahnchefin Olivia viele Geheimnisse der Gruselwelt. Und sie lernen auch nebenbei das menschliche Skelett kennen. Es gibt coole Bastelanleitungen, um Vampirzähne zu basteln, Rezepte für Abgerissene-Finger-Plätzchen (mit Himbeermarmelade und geschälten Mandeln) oder spannende Infoseiten über Fledermäuse. Ein

abwechslungsreiches Comic-Sach- und Mitmachbuch mit Humor und Sprachwitz. Tschüsseldorf und bis spätersilie!

Elsa Namy



Dahle, Stefanie:

Luna und die schauerlich-beste Familie der Welt / Stefanie Dahle.

- 1. Auflage - Würzburg : Arena,

2023. - 198 Seiten : zahlreiche

Illustrationen ; 22 cm

ISBN 978-3-401-71747-0

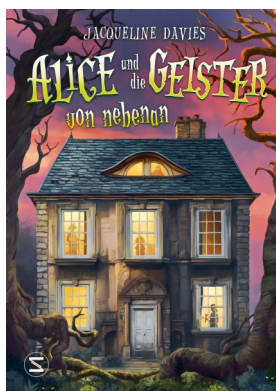
fest geb. : 14,00

(ab 8)

MedienNr.: 614008

Schon das erste Kapitel zieht die Leser/-innen in Lunas Welt hinein. Das Menschenmädchen Luna ist eine Außenseiterin. Sie hat keine Freunde und das liegt vor allem an ihrer außergewöhnlichen Familie. Außer Luna sind alle Familienmitglieder Vampire und bewohnen ein Schloss. Hier geschieht alles, was man von einem Vampir-Schloss erwarten kann. Als Anemie in die Nachbarschaft zieht, findet Luna in ihr eine beste Freundin. Doch die Regeln des Schlosses sind nicht verhandelbar. Wie soll Luna mit der Geheimhaltung umgehen? Wie kann sie erklären, dass sie einen Hausgeist hat? Wie soll sie das Unfassbare sagen: Ihre Eltern sind Vampire. Im Verlauf der Handlung wird es immer schwieriger für Luna, ihrer Freundin nichts zu verraten, denn ihre magischen Mitbewohner/-innen machen, was sie für richtig halten. Das Ende ist plausibel, Luna hat nun eine Tag- und eine Nachtfamilie und entdeckt, dass sie ihre Zeichnungen zum Leben erwecken kann. - Die Autorin und Illustratorin hat mit Luna eine besondere Mädchenfigur zwischen zwei Welten erschaffen, die ein magisches Geheimnis bewahren muss und gleichzeitig am menschlichen Leben teilhaben will. Neben der stimmig erzählten Geschichte mit witzigen Dialogen hebt sich dieses Buch besonders durch seine Gestaltung hervor. Jede Seite ist einzigartig in ihren farblichen Abhebungen und vor allem in den Randkritzeleien, wie sie in Lunas Skizzenbuch sein könnten. Großartig.

Manuela Hantschel

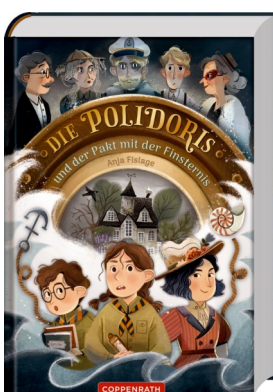


Davies, Jacqueline:
Alice und die Geister von nebenan / Jacqueline Davies ; aus dem amerikanischen Englisch von Fabienne Pfeiffer ; mit Illustrationen von Julia Castaño. - Deutsche Erstausgabe, 1. Auflage - Berlin : Schneiderbuch, 2024. - 269 Seiten : Illustrationen ; 22 cm ISBN 978-3-505-15241-2 fest geb. : 15,00

(ab 11)
MedienNr.: 620589

Nach einem erneuten Umzug ihrer Familie entdeckt die zehnjährige Alice direkt in ihrer Nachbarschaft ein schönes altes, aber sehr baufälliges Haus. Weil sie leidenschaftlich gerne repariert, schleicht sie sich in das geheimnisvolle Haus und beginnt, den Salon zu restaurieren. Dabei lernt sie nach und nach vier „Seelen“ kennen, die hier gestorben und an das Haus gebunden sind. Es entwickelt sich eine Freundschaft und Alice hilft den herumgeisternden „Seelen“, ihren Frieden zu finden. – Sehr einfühlsam und nachvollziehbar erforscht Alice gemeinsam mit den Geistern deren Fehlverhalten und versäumte Gelegenheiten aus deren früheren Leben und sucht nach Möglichkeiten für ihre Erlösung. Die recht tief sinnige Geschichte ist dennoch leicht zu lesen und gut zu verstehen. Sie ist als humorvolle und spannende Unterhaltung allen Leser:innen mit Sinn für Mystisches ab 11 Jahren zu empfehlen.

Emily Greschner



Fislage, Anja:
Die Polidoris und der Pakt mit der Finsternis / Anja Fislage ; mit Illustrationen von Verena Wugeditsch. - Münster : Coppenrath, [2023]. - 388 Seiten : Illustrationen ; 22 cm - (Die Polidoris ; Band 1) ISBN 978-3-649-64430-9 fest geb. : 16,00 (ab 11)
MedienNr.: 751351

Als ihre Eltern auf einer Tiefseeexpedition verschwinden, muss Petronella gemeinsam mit ihren beiden Geschwistern zu bisher unbekanntem Großeltern ans Meer ziehen. Auf den ersten Blick wirken die beiden mit ihrem Bestattungsinstitut und verspuktem Haus nicht besonders vertrauenswürdig.

Doch der schüchternen Petronella, die eigentlich immer Probleme hat, sich zugehörig zu fühlen, gefällt es dort sofort. Wäre da nicht der Geist des bösen ehemaligen Besitzers des Hauses, der mit aller Macht versucht, die Polidoris loszuwerden. Um sich gegen diesen zur Wehr zu setzen, muss Petronella immer weiter über sich hinauswachsen und macht während des Buches eine großartige Charakterentwicklung durch. – Auch wenn manche Hürden etwas zu leicht überwunden werden, bietet das Buch ein abwechslungsreiches Leseerlebnis für Kinder ab 10 Jahren. Unterstützt wird dies durch den bildhaften Schreibstil der Autorin, der die Umgebung der Polidoris lebendig wirken lässt. Dadurch ist das liebevoll illustrierte Buch für alle Bestände zu empfehlen. Band 2 erscheint im Herbst 2023.

Agnes Schmidtner



Göschl, Bettina:
Gespensternacht und Monsterspuk : Geschichten, Spiele, Lieder und vieles mehr / Bettina Göschl, Klaus-Peter Wolf ; illustriert von Dagmar Henze. - Neuausgabe - Hamburg : JUMBO, [2024]. - 91 Seiten : zahlreiche Illustrationen (überwiegend farbig) ; 29 cm ISBN 978-3-8337-4798-4

fest geb. : 18,00
(ab 5)
MedienNr.: 620930

Das kleine Hausgespenst Dreistein führt durch das Buch und erzählt von seinem schwierigen Leben als Geist und von seinen Freunden, den Vampiren, Monstern und Halloween-Geistern. Neben den grusligen Geschichten von Klaus-Peter Wolf entführt Bettina Göschl mit lustigen Mitmach-Liedern in die Geisterwelt. – Ein inspirierender Begleiter für die Planung von Halloweenpartys oder Gruselnächten. Tipps für Dekorationen und Bastelanleitungen für Verkleidungen, Laternen, Vogelscheuchen u.a., leckere und pfiffige Rezepte und spannende Geschichten lassen jedes Gruselherz höher schlagen. Die Neuauflage des 2006 erschienenen Titels ist weiterhin ein breit einsetzbares, vielseitiges Mitmachbuch zum Thema, jeder Bücherei sehr zu empfehlen.

Brigitte Hölzle



Hach, Lena:
Spuk im Kiosk : Roman / Lena Hach ; mit Bildern von Barbara Jung. - Weinheim : Gulliver, [2024]. - 119 Seiten : Illustrationen ; 21 cm
ISBN 978-3-407-81341-1
fest geb. : 12,00
(ab 9)
MedienNr.: 618984

Fritzis liebster Platz auf der Welt ist im Kiosk ihrer Großeltern. Dort kann sie nach Herzenslust Süßigkeiten naschen, Comics lesen und mit netten Stammkunden plaudern. Doch in letzter Zeit geschehen seltsame Dinge: Limonaden explodieren im Kühlschrank, Kaugummis werden mit Kleber versetzt und über Nacht verschwinden alle Lollis wie von Geisterhand. Niemand kann sich einen Reim darauf machen und mittlerweile fangen die ersten Kund:innen an, sich zu beschweren. Fritz will der Sache auf den Grund gehen und beschließt, zusammen mit ihrem Freund Carlos im Kiosk zu übernachten. In der ersten Nacht träumen sie schlecht – von Lakritz-Spinnweben, tanzenden Speckmäusen und fliegenden Fruchtgummi-Fledermäusen. Doch in der zweiten Nacht stellen sie dem Lolli-Dieb eine clevere Falle und staunen nicht schlecht, als sich der Urheber des Spuks als waschechtes Gespenst zu erkennen gibt ... – Die Geschichte liest sich flüssig und hat einen sympathischen, wenn auch etwas konstruierten Plot. Es gibt sowohl lustige als auch gruselige Episoden, die Figuren und die Handlung sind sowohl für Mädchen als auch für Jungen interessant. Nur Bilder zum Text sind leider eher spärlich vorhanden. Geeignet für (Selbst)Leser:innen ab ca. 9 Jahren.

Vanessa Görtz-Meiners

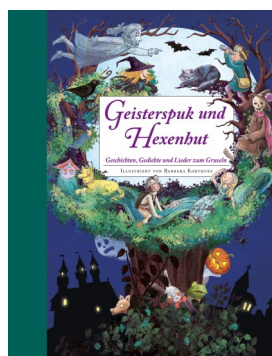


Jeffers, Oliver:
Da ist ein Gespenst im Haus / Oliver Jeffers ; aus dem Englischen von Katharina Naumann. - Deutsche Erstausgabe, 1. Auflage - Hamburg : von Hacht, 2023. - [unpaginiert] : überwiegend farbig ; 33 cm
ISBN 978-3-96826-035-8
fest geb. : 24,00
(ab 4)

MedienNr.: 615895

Wie sehen Gespenster eigentlich aus? Sind sie wirklich ganz weiß und haben Löcher statt Augen im Kopf? Sind sie nur in der Nacht unterwegs und rasseln mit ihren Ketten, wenn sie durch die Flure spuken? Zu gerne würde das kleine Mädchen, das in einem uralten Haus wohnt, endlich mal einem Geist begegnen. Überall ist die Kleine unterwegs, schaut hinter Schränke und in dunkle Zimmer, sucht im Kamin und auf dem Dachboden und guckt nicht nur einmal nach, ob sich vielleicht ein Gespenst unterm Bett versteckt. Doch so sehr sie auch sucht, im Gegensatz zu allen, die dieses geniale Bilderbuch anschauen, wird das Mädchen bis zum Ende der Geschichte nicht fündig werden. Dabei spukt es tatsächlich überall in der riesigen alten Villa. Wer nämlich die 18 transparenten Seiten zwischen den mit viel Liebe zum Detail gezeichneten Innenansichten der im Stil des 18. Jh. eingerichteten Zimmer umblättert, kann jede Menge freundliche Gespenster entdecken, die viel Spaß bei ihrem munteren Versteckspiel haben. Trotz der durchwegs eher düsteren Atmosphäre im Gespensterhaus bietet das von Oliver Jeffers perfekt in Szene gesetzte Bilderbuch völlig angstfreien Gruselspaß und lädt alle kleinen und großen Bilderbuchfans dazu ein, die fröhlichen Gespenster zu entdecken und sie bei ihrem Schabernack quer durch das beeindruckende alte Haus zu begleiten.

Angelika Rockenbach



Krüß, James:
Geisterspuk und Hexenhut : Geschichten, Gedichte und Lieder zum Gruseln / illustriert von Barbara Korthues ; James Krüss [und viele weitere]. - 1. Auflage - Berlin : annette betz, 2021. - 92 Seiten : farbig ; 28 cm
ISBN 978-3-219-11925-1
fest geb. : 19,95

(ab 5)
MedienNr.: 606607

Sich gemütlich drinnen zu gruseln, während draußen die Winterstürme pfeifen, macht besonderen Spaß. Damit das auch gut gelingt, liegt hier eine wirklich gruselige Sammlung von Geschichten, Märchen, Liedern und Gedichten vor, die alle das Unheimliche zum Thema haben. Die Auswahl beschränkt sich dabei nicht auf die klassische Gespenstergeschichte, sondern ist um einiges andere erweitert, vor dem man sich noch fürchten könnte. So gibt es ein eigenes Kapitel, in dem es um "Räuber und Rabauken" geht. Die Texte

eignen sich sowohl zum Selber-, aber auch bestens zum Vorlesen. Geboten wird ein breiter Querschnitt aus Klassischem und Modernem. So finden sich Märchen der Brüder Grimm neben der Florenz Tschinglbell von Christine Nöstlinger. Auch Droste-Hülshoffs "Knabe im Moor" ist vertreten. Darüber hinaus gibt es Rezepte für Kürbisbrot, Räuberwaffeln und Kunstblut oder Basteltipps für schauerliche Dekorationen. Der schön ausgestattete Band ist reichlich und bunt illustriert von Barbara Korthues. - Ein Buch, das sicherlich immer wieder gerne zur Hand genommen wird und in Familien über viele Jahre zum wohligen Gruseln und Erschauern dienen kann!

Julia Heß



Lagemann, Franziska:

Die total normalen Abenteuer von Odette Germaine / Franziska Lagemann ; mit Vignetten von Kristina Kister. - 1. Auflage - Hamburg : Dressler Verlag, [2023]. - 334 Seiten : Illustrationen ; 22 cm ISBN 978-3-7513-0092-6 fest geb. : 15,00 (ab 10) MedienNr.: 752443

Die Waise Odette ist kein gewöhnliches Kind. Sie ist äußerst störrisch, griesgrämig und hat ein fragwürdiges Verständnis von Moral. Außerdem kann sie Tote zum Leben erwecken. Am liebsten hält sie sich deshalb auf dem Pariser Friedhof Père Lachaise auf und plant dort eine Halloweenparty. Allerdings wird sie von immer mehr seltsamen Gestalten gestört. Erst schleichen schwarz gekleidete Männer auf ihrem Friedhof herum, und dann nerven sie auch noch eine Lehramtsstudentin und ein amerikanischer Tourist. - Odette ist eine äußerst ungewöhnliche Protagonistin, die überall mit ihrem Verhalten aneckt. Gleichzeitig ist sie in ihren Ansichten aber so erfrischend anders, dass sie die Geschichte in unerwartete Bahnen lenkt. Die Lesenden dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Kinderbuch freuen, das eine Vielzahl überraschender Wendungen enthält. Dank des flüssigen Schreibstils lässt es sich vor allem für die Zeit rund um Halloween wärmstens empfehlen.

Agnes Schmidtner

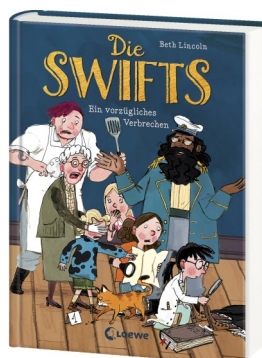


Leinkenjost, A.E.:

Werwolfjagd ist Familiensache / A. E. Leinkenjost ; mit Illustrationen von Helge Vogt. - Münster : Coppenrath, [2024]. - 478 Seiten : Illustrationen ; 22 cm - (Die Oaknight-Chroniken ; [1]) ISBN 978-3-649-64684-6 fest geb. : 20,00 (ab 12) MedienNr.: 620297

Die Zwillinge Scott und Scarlett Oaknight, geboren am 11.6.1785, wachsen im herrschaftlichen Anwesen Oaknight Manor mit zahlreichen Bediensteten auf. Als eines Tages ihre Eltern von einer angeblichen Geschäftsreise nicht zurückkehren, wird der Butler Hamish ihr Vormund. Durch ihn erfahren sie dann, dass sie von einer berühmten Linie von Werwolfjägern abstammen und auch ihre Eltern diese Tätigkeit ausgeübt haben. Im Anwesen gibt es geheime Räume, die ihre Eltern zur Vorbereitung genutzt haben. In denen wird Hamish sie zunächst in der Kunst der Werwolfjagd unterweisen: Wissen und Kampf. Die quirlige Scarlett liebt das Training an den Waffen; und der Bücherfreund Scott speichert das Wissen um die verschiedenen Werwolfstypen. So vorbereitet, beginnt das spannende Abenteuer mit der Suche nach den Eltern und ihrem letzten ungelösten Fall. – Band eins der Oaknight-Chroniken, der aus unterschiedlicher Protagonisten-Sicht erzählt wird, bildet den Einstieg in die gruselige Jagd nach den Werwölfen. Für Jungen und Mädchen ab 12 Jahren mit einer Vorliebe für spannende Abenteuer gerne empfohlen – Wolfsgeheul und Gänsehaut inklusive.

Karin Steinfeld-Bartelt



Lincoln, Beth:

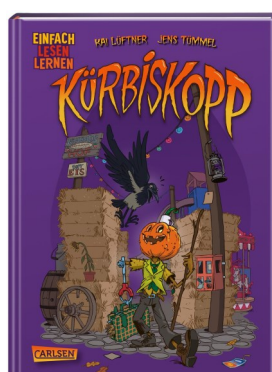
Ein vorzügliches Verbrechen / Beth Lincoln ; aus dem Englischen übersetzt von Ulrich Thiele ; mit Illustrationen von Kai Schüttler. - 1. Auflage - Bindlach : Loewe, 2024. - 435 Seiten : Illustrationen, Karten ; 22 cm - (Die Swifts ; Band 1) ISBN 978-3-7432-1379-1 fest geb. : 19,95

(ab 10)

MedienNr.: 752907

Dieses über 400 Seiten starke Kinderbuch ist ein wahres Kuriösitätenkabinett: Es beginnt damit, dass Tante Schadenfreude wieder einmal die Familie zusammentrommelt, um ihre eigene Beerdigung zu proben. Alle Mitglieder der Familie Swift tragen seltsame Namen, weil ihnen bei der Geburt jeweils ein Lexikon-Eintrag zugeordnet wird. Da gibt es die Töchter Schelmerei und Phänomen, bei denen der Name Programm ist, oder den fiesen Onkel Lauter, der mit seinem Gebrüll regelmäßig sein eigenes Kind zum Weinen bringt. Der Kriminalfall steht in diesem skurrilen Kinderbuch gar nicht so sehr im Vordergrund, denn die verschiedenen schrulligen Figuren und die seltsamen Gegebenheiten in dem riesigen alten Haus der Swifts sind schon aufregend genug. Es werden Geister beschworen und es fließt auch schon mal Blut - bei zarten Gemütern ist es wahrscheinlich besser, wenn ein Erwachsener die größten Gruselmomente begleitet. Sprachlich ist die Erzählung recht komplex, daher eignet sich das Buch auch für ältere Grundschul Kinder wohl eher zum Vorlesen als zum Selbstlesen. Man erweitert dabei trotzdem ihren Wortschatz, denn viele schwierige Begriffe und Fremdwörter werden in der Geschichte eingeführt und erklärt. Außerdem ist ein nicht-binäres Kind mit von der Partie, dessen Persönlichkeit von den anderen Figuren wunderbar unaufgeregt angenommen wird. Außergewöhnlich gut!

Franziska Knogl



Lüftner, Kai:

Kürbiskopp / Kai Lüftner ; mit Bildern von Jens Tümmel. - 1. Aufl. - Hamburg : Carlsen, [20]23. - 53 Seiten : farbig ; 22 cm - (Einfach Lesen lernen : 2. Klasse) ISBN 978-3-551-69104-0 fest geb. : 9,00 (ab 7) MedienNr.: 615998

Im Heuballen-Labyrinth auf Konrads Erlebnishof ist leider gar nichts mehr los. Die zauselige Vogelscheuche Kürbiskopp, die mittendrin steht, ist sehr einsam. Kein Kind interessiert sich für ihn, selbst die freche Krähe kommt nur selten zu Besuch. Als Kürbiskopp entdeckt, dass er laufen kann, ist er nicht mehr zu halten. Er will sich ein neues Zuhause suchen und die neugierige Krähe folgt ihm. Nach einer abenteuerlichen Reise landet er mitten im Halloween-Trubel und endlich gruseln sich wieder Kinder vor ihm. Doch bleiben kann er nicht und freut sich, als er wieder auf die Krähe trifft. Ge-

meinsam machen sie sich auf den Weg in die Zukunft und ein neues Leben. - Nette Geschichte, comicmäßig gestaltet mit passenden, nicht allzu gruseligen Illustrationen. In Büchereien, die Halloween-Bücher anbieten möchten, gut einsetzbar.

Evelin Schmidt



Lüftner, Kai:

Dämönchen / eine Geschichte von Kai Lüftner ; mit Bildern von Wiebke Rauers. - Münster : Coppenrath, [2024]. - [40] Seiten : farbig ; 29 cm

ISBN 978-3-649-64384-5 fest geb. : 15,00 (ab 4) MedienNr.: 620305

Man kann Dämönchen kaum als glücklich bezeichnen. Lustlos streift er durch die dunkle Unterwelt, nur sein kleiner Begleiter, die Fliege, bringt ihm etwas Freude. Genau dieses Insekt führt dazu, dass Dämönchen plötzlich die Finsternis verlässt und in die Licht- oder Oberwelt gelangt. Die Geräusche und das Licht sind ihm zunächst fremd. Doch nach und nach weicht seine Angst der Faszination für das Unbekannte. Der kleine Wicht lebt sich in dieser völlig neuen Welt ein. Sein Mut, gewohnte Pfade zu verlassen und neue Schritte zu wagen, wird reich belohnt. - Dieses Bilderbuch ist sicherlich alles andere als gewöhnlich, selbst für Fans des Erfolgsteams Kai Lüftner und Wiebke Rauers. Schon das Querformat sticht heraus. Die fantasievolle Geschichte um den Protagonisten Dämönchen ist in Reimform verfasst, wobei anspruchsvolle Begriffe wie "Partitur", "Mythen", "Äonen" und weitere erklärt werden müssen. Der besondere Reiz des außergewöhnlichen Bilderbuchs liegt neben der auffälligen Farbgebung in den ausdrucksstarken Illustrationen. Die Mimik von Dämönchen und die bizarren Wesen der Unterwelt laden zum Staunen ein. Dieses Buch fällt definitiv aus der Reihe und begeistert Betrachter und Betrachterinnen, die das Ungewöhnliche schätzen. Empfehlenswert für mittlere Bestände oder Büchereien, in denen die "Furzipups"-Reihe der beiden Künstler großen Anklang findet.

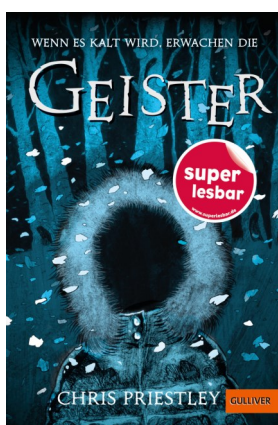
Martina Mattes



Niessen, Susan:

Das Geheimnis der Villa Einsiedel / Susan Niessen ; mit Illustrationen von Tessa Rath. - Originalausgabe - Hamburg : Rotfuchs, [2024]. - 141 Seiten : zahlreiche Illustrationen ; 22 cm - (In unserer Schule spukt's)
ISBN 978-3-7571-0011-7
fest geb. : 15,00
(ab 8)
MedienNr.: 619379

Ein Tornado hat die Grundschule von Marode verwüstet. Nun stehen umfangreiche Reparaturarbeiten an, so dass alle Schüler nach den Ferien in eine leerstehende alte Villa umziehen müssen. Doch dort geht es nicht mit rechten Dingen zu. Lukas, Johanna und ihre Klassenfreunde aus der 3b versuchen, die geheimnisvollen Vorgänge zu erkunden. Dabei stoßen sie auf zwei Gespensterkatzen und schließlich auf den Geist von Otto von Einsiedel, der als Zehnjähriger in der Villa gelebt hat und seitdem hier spukt. Sie freunden sich an und beschließen, in einer „Geheimen Geister-Gesellschaft“ gemeinsam Spuk- und Gruselunsinn zu planen. – Die witzige Geschichte ist leicht zu lesen und, bis auf die etwas verzwickte Familiengeschichte von Otto auch gut zu verstehen. Sie ist als nette Unterhaltung für Leser:innen ab 8 Jahren zu empfehlen. Auftakt einer neuen Reihe. *Emily Greschner*



Priestley, Chris:

Wenn es kalt wird, erwachen die Geister / Chris Priestley ; aus dem Englischen von Julia Süßbrich. - Weinheim : Gulliver von Beltz & Gelberg, [2022]. - 126 Seiten : Illustrationen ; 20 cm - (Super lesbar)
ISBN 978-3-407-82008-2
fest geb. : 11,00
(ab 11)
MedienNr.: 612261

Der Vertretungslehrer Herr Kumar fordert seine Klasse auf, eine Gruselgeschichte um vier Freunde zu schreiben, die im Winter spielt. Maja, die ebenso wie ihre Freunde Tomas, Carla und Marlon in der letzten Nacht schlimme Albträume hatte, tut sich schwer damit. Ganz anders die merkwürdige neue Mitschülerin namens Winter, deren Geschichte so unheimlich

ist, dass Maja geradezu hineingezogen wird. Doch warum behaupten Majas Freunde, dass sie Winter im Unterricht nicht gesehen haben? Oder war alles doch nur ein böser Traum? - Das Buch aus der Reihe "Super lesbar" ist für mutige Gruselfans mit starken Nerven gut einsetzbar.

Evelin Schmidt



Rose, Jess:

Das Gespenst will bleiben / Jess Rose ; aus dem Englischen von Susanne Weber. - 1. Auflage - Bamberg : magellan, 2023. - [32] Seiten : farbig ; 26 x 25 cm
ISBN 978-3-7348-2158-5
fest geb. : 15,00

(ab 4)

MedienNr.: 752111

Levi ist mit seiner Familie in ein größeres Haus umgezogen, hat nun ein eigenes Zimmer und ein Trampolin im Garten. Doch im Haus lebt auch ein Gespenst, das die Familie mit seinem Verhalten (durch Wände gehen, nachts laut Trompete spielen, Sachen verstecken) sehr stört. Erst versucht die Familie, es zu ignorieren, dann wollen sie es vergraulen, schließlich stellen sie ihm alle alten Sachen vor die Tür. Endlich versteht das Gespenst und verlässt traurig das Haus. Die Familie freut sich über die eingelebte Ruhe, nur Levi hat ein ganz schlechtes Gefühl, weil sie dem Gespenst sein Zuhause weggenommen haben - sie würden auch nicht gern vertrieben werden. Er brüllt, dass sie einen Fehler gemacht hätten, das Gespenst sei doch zuerst dagewesen. Zum Glück versteht ihn seine Familie, sie wollen ihren Fehler wiedergutmachen und gehen das Gespenst suchen. Da gerade Halloween ist, laufen draußen viele Gespenster herum, und es dauert lange, bis sie ihr Gespenst finden und es bitten können, zu ihnen zurückzukommen. Das freut sich, geht mit ihnen heim und versucht nun, nachts leiser zu sein, nicht mehr so viel zu verstecken und Türen zu benutzen. Meistens klappt das auch - jedenfalls haben jetzt alle viel Spaß mit ihm. - Eine einfühlsame und humorvolle Geschichte für Kinder ab vier Jahren, die bunt illustriert zeigt, wie aus Fremden Freunde werden können. Gern empfohlen. *Gudrun Eckl*



Sam und die Geister - 1. Luise
/ Szenario: Carbone ; Zeichnungen: Julien Monier ; aus dem Französischen von Hanna Reiningner. - 1. Auflage - Bielefeld : toonfish, 12/2023. - 55 Seiten : farbig ; 30 cm - (Sam und die Geister ; 1) ISBN 978-3-96792-775-7 fest geb. : 14,95 (ab 10) MedienNr.: 616823

Sam lebt allein mit ihrem großen Bruder, denn ihr Vater ist vor Kurzem verstorben. Sie hält sich gerne auf dem Friedhof auf, um ihrem Vater nahe zu sein. Da taucht plötzlich Luise auf, der Geist einer alten Dame, die anonym beerdigt wurde und die ihrem Mann mitteilen möchte, dass sie verstorben ist. All das kann Sam sehen und hören. Das Mädchen beschließt, Luisens Ehemann zu finden. Dabei benötigt sie die Hilfe ihres Bruders. Dieser hält seine Schwester jedoch für verrückt. Er ist besorgt, weil ein Besuch vom Jugendamt ansteht, um zu prüfen, ob Sam in eine Pflegefamilie soll. Aber um des lieben Friedens willen hilft Tim seiner Schwester. Dieser erste Band einer zweiteiligen Reihe besticht durch das ansprechend gestaltete Hardcover, die durchweg farbigen Zeichnungen, die trotz der Trauer der Geschwister Unternehmungsgeist und Hoffnung ausstrahlen. Auch der Geist Luisens ist keineswegs gruselig. Bedrohlich ist nur die Situation mit dem Jugendamt. Ein unterhaltsamer, spannender Krimi, gerne empfohlen.

Ursula Reich

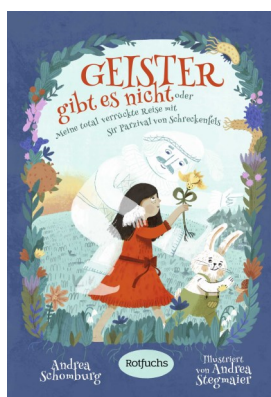


Scheffner, Robert:
Rufus ist sauer / Robert Scheffner. - 1. Auflage - Berlin : annette betz, 2023. - [32] Seiten : farbig ; 31 cm ISBN 978-3-219-11999-2 fest geb. : 16,00 (ab 4) MedienNr.: 616540

Kürbis Rufus ist wirklich niedlich und süß, das finden alle. Das Problem ist nur, dass Halloween naht und es ganz und gar nicht darum geht, ein gefälliges Äußeres zu haben. Das verärgert Rufus, er will unheimlich aussehen und entwickelt ein paar Ideen, die letztlich aber eher gegenteilig wirken und auch bei den kindlichen Betrachtern allerhand Spaß erzeugen. Hilfe kommt ausgerechnet von dem scheinbar unschlagbar fürchterlichen kopflosen

Reiter: er sucht verzweifelt nach einem passenden Kopf und gemeinsam werden die beiden zur schaurigsten Erscheinung am nächtlichen Halloween-Himmel. - Die lebenswürdige und spannende Geschichte lebt von den vielgestaltigen, sehr ausdrucksstarken, witzig-pointierten und viel Entdeckungsspielraum bietenden, meist ganzseitigen Illustrationen. Sie lassen sich vielfach auch ohne weitere inhaltliche Erläuterung erschließen. Auch mit dem Text wird gespielt: Von Interjektionen wie Puff, Jammer, Wimmer, Schnief bis zu gereimten Versen, die bei häufiger Lektüre zum Mitsprechen einladen, ist alles dabei. Für Kinder ab 4 Jahren jedem Bestand gerne empfohlen.

Birgit Karnbach



Schomburg, Andrea:
Geister gibt es nicht : oder Meine total verrückte Reise mit Sir Parzival von Schreckenfels / Andrea Schomburg ; illustriert von Andrea Stegmaier. - Originalausgabe - Hamburg : Rotfuchs, August 2023. - 141 Seiten : zahlreiche Illustrationen (farbig) ; 24 cm ISBN 978-3-499-00972-3 fest geb. : 15,00

(ab 8) MedienNr.: 617593

Lina befreit den Geist von Sir Parzival von Schreckenfels aus einem Stein. Er hatte 1423 einem Berggeist seinen Kristall gestohlen und ist seitdem verflucht, sein Leben in einem Stein zu fristen. Sie begleitet ihn nach Anderweit, wo sie gemeinsam den Kristall zurückgeben wollen. Erst dann endet der Fluch, der mit dessen Diebstahl begann. Nach vielen Hürden kann Lina am Ende nicht nur dem Geist, sondern auch ihrer kranken Schwester mit einem besonderen Geschenk helfen. - Die ausgefallene Geschichte entführt in eine fantastische Welt und bietet unterhaltsame Lesestunden. Lina ist auf Anhieb sympathisch und auch den chaotischen Sir Parzival gewinnt man schnell lieb. Anderweit ist eine liebevoll gezeichnete Märchenwelt, von der man gerne mehr lesen würde. Zahlreiche in den Text eingestreute Reime, die farbigen Illustrationen und das zauberhafte Titelbild runden den Lesegenuss ab. Dank der großen Fibelschrift können Kinder ab 8 Jahren das Buch selbst lesen. - Gerne empfohlen.

Nicole Schuster



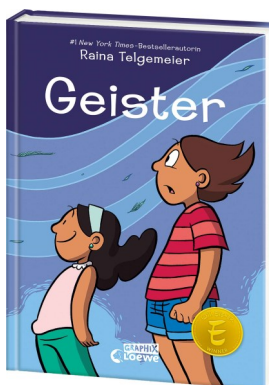
Seufzerstraße 109 - Unter Hausgeistern

/ Mr Tan ; Illustrationen: Yomgui Dumont ; aus dem Französischen von Tatjana Kröll. - Deutsche Erstausgabe - München : Knesebeck, [2024]. - 120 Seiten : farbig ; 24 cm - (Seufzerstraße 109)
ISBN 978-3-95728-825-7
fest geb. : 16,00
(ab 8)

MedienNr.: 618049

Als Herr und Frau Biglow mit ihrem 10-jährigen Sohn Elliot in eine verwunschene Villa einziehen, sind sie so mit ihrer Karriere beschäftigt, dass sie nicht bemerken, wie unheimlich ihr neues Zuhause ist. Schon am nächsten Tag gehen die Eltern auf Geschäftsreise und Elliot lernt seine überaus liebenswürdigen Mitbewohner, fünf sehr unterschiedliche Gespenster, kennen. Doch das vergnügliche Idyll wird empfindlich von Frau von Stein, der Babysitterin, gestört. Sie will den freundlichen Geistern den Garaus machen. Zwischen Elliot, seinen Freunden und der Geisterjägerin entbrennt eine heftige Auseinandersetzung. Da tauchen Elliots Eltern wieder auf. Frau von Stein hält sie für Geister und im Verlauf des folgenden erbitterten Kampfes kann der Junge die Rettungskräfte alarmieren, die die Geisterjägerin ins Irrenhaus verfrachten. Herrlich bunte Illustrationen, zum Teil ganzseitige Panels mit wunderschöner Schreibrschrift in den Textblöcken und Blockschrift in den Sprechblasen entführen in eine humorvolle, liebenswerte Story. Dieser gebundenen Graphic Novel in etwas größerem Format sind viele Fans zu wünschen.

Ursula Reich



Telgemeier, Raina:

Geister / Raina Telgemeier ; aus dem Amerikanischen übersetzt von Ann Lecker. - 1. Auflage - Bindlach : Loewe Graphix, 2024. - 245 Seiten : farbig ; 22 cm
ISBN 978-3-7432-0996-1
fest geb. : 19,00
(ab 10)

MedienNr.: 620182

Wegen der schweren Erkrankung von Maya, Cats kleiner Schwester, zieht die Familie an die südkalifornische Küste. Das Klima dort soll Maya helfen, besser atmen zu können. Sie

leidet an unheilbarer Mukoviszidose. Cat ärgert sich darüber, Freunde und gewohntes Essen zu verlieren. Und die allgegenwärtigen Geister Verstorbener findet sie verstörend. Ganz anders Maya, die sofort mit den Geistern Freundschaft schließt und temperamentvoll ihre Freude darüber äußert. Cat dagegen hat nur schlechte Laune und gleichzeitig ein schlechtes Gewissen, weil sie wegen der lebensbedrohenden Krankheit ihrer Schwester nicht immer ihre eigenen Bedürfnisse zurückstellen will. Allmählich lernt Cat die Vorzüge der neuen Heimat und die Begegnung mit der mexikanischen Kultur und deren Geisterglauben schätzen. Schließlich ist auch ihre Mutter Mexikanerin und auch sie nähert sich wieder ihren kulturellen Wurzeln. Dennoch versucht Cat zu verhindern, dass ihre Schwester sich mit Geistern anfreundet, weil sie darin eine Botschaft des nahen Todes sieht. Doch durch den fröhlichen Umgang mit den Verstorbenen verliert der Tod seinen Schrecken; denn solange jemand sich an die Toten erinnert und mit ihnen feiert, sind sie weiterhin präsent, so der Glaube. All das lernt Cat an Halloween, einem Fest, bei dem die Lebenden und die Toten fröhlich gemeinsam feiern, und bei einem Geister-Flug durch die Nacht. Und Cat kommt endlich sowohl in der Stadt als auch in der Kultur an. Ein tröstliches Buch, nicht nur für junge Leser:innen, die den nahen Tod eines Angehörigen verarbeiten müssen.

Lotte Schüler



Vieweg, Olivia:

Die Stadt der Schattenschläfer und die Melodie der Albträume / Olivia Vieweg ; mit Illustrationen von Jana Heidersdorf. - 1. Auflage - Berlin : ueberreuter, 2024. - 340 Seiten : Illustrationen ; 22 cm
ISBN 978-3-7641-5272-7
fest geb. : 16,00
(ab 11)

MedienNr.: 617824

Die 13-jährige Elly hält es in ihrer Heimat Quedlinburg nicht mehr aus. Die idyllische Kleinstadt steht ganz im Zeichen der Blasmusik, doch Elly kann dieser Musikrichtung überhaupt nichts abgewinnen. Als plötzlich ihr Lieblingslehrer Herr Hellborn spurlos verschwindet und ein seltsames Notenheft mit einer schwarzen Trompete hinterlässt, versucht Elly zusammen mit vier Außenseiterkids, dem Geheimnis seines Verschwindens auf die Spur zu kommen, nicht ahnend, dass sie damit die unter der Stadt schlafenden Monster wecken. -

Skurriler Fantasyroman, der teilweise recht gruselig ist, aber auch humorvolle Seiten hat. Definitiv ein ungewöhnliches Buch mit spannendem Plot, schrägen Charakteren und atmosphärischen Schwarz-Weiß-Zeichnungen. Eine Leseempfehlung für alle, die bizarre Abenteuer mit Horrorelementen mögen.

Bettina Palm

Für Erwachsene



Chung, Bora:

Der Fluch des Hasen : Storys / Bora Chung ; aus dem Koreanischen von Ki-Hyang Lee. - Erste Auflage - Hamburg : Culturbooks, 2023. - 263 Seiten : Illustration ; 21 cm
ISBN 978-3-95988-190-6
fest geb. : 24,00
MedienNr.: 615377

K-Horror - so nennt sich eine Literaturform, die sich in Korea herausgebildet hat. Eine der gefragtesten Vertreterinnen ist Bora Chung. Mit ihrer aktuellen Sammlung ebenso skurriler wie durchaus humorvoller Horrorgeschichten stand sie auf der Shortlist für den internationalen Booker Prize 2022. Und das mit Recht, denn ihre Geschichten haben es in sich. Da wird eine Frau jahrzehntelang von einem Wesen terrorisiert, das langsam aus ihren körperlichen Hinterlassenschaften entsteht. Einer Computerspezialistin wird die Liebe zu ihrem ersten Roboter zum Verhängnis. Eine junge Frau wird durch die Anti-Baby-Pille schwanger und sucht verzweifelt nach einem Vater... Ihre Stories strotzen vor einem ganz subtilen Horror, die Pointe kommt immer unerwartet, und muss man wegen Boras ganz eigenartigem Humor ab und zu Schmunzeln, bleibt einem das Lachen stets im Halse stecken. - Für Freunde abgefahrener Horror-Geschichten ein gefundenes Lesefutter.

Günter Bielemeier



Cronin, Justin:

Ferryman : der Tod ist nur der Anfang : Roman / Justin Cronin ; aus dem Amerikanischen von Rainer Schmidt. - Deutsche Erstveröffentlichung, 2. Auflage - München : Goldmann, Mai 2024. - 713 Seiten ; 22 cm
ISBN 978-3-442-31526-0
fest geb. : 28,00
MedienNr.: 618104

Sofern sie nicht der Arbeiterklasse angehören, führen die Menschen auf der Insel Prospera ein privilegiertes Leben, Gesundheit und sozialer Friede sind quasi garantiert. Wenn der Körper irgendwann nachlässt, begeben sie sich zur "Reiteration" auf eine Nebeninsel, um dann als Teenager neu ins Erwachsenenleben zu starten. Auf dem letzten Weg zur Fähre werden die Menschen von professionellen Fährleuten begleitet, einer davon ist Proctor Bennett. Dessen Alltag und scheinbar erfülltes Leben erfährt ein jähes Ende, denn seltsame Nachrichten und vage Erinnerungen tauchen auf. Ist er nun selbst ein Fall für eine vorgezogene Reiteration? – Der Autor, bekannt vor allem durch seine fulminante "Übergang"-Trilogie, legt hier einen ausgezeichnet erzählten Roman vor. Die Handlung kommt zwar nur langsam in Fahrt, aber auch vor dem "Kipppunkt" in Richtung Rasanzen bleibt beim Lesenden immer schon ein mulmiges Gefühl, dass hier in Prospera irgendetwas nicht stimmt. Wendungsreicher, sehr empfehlenswerter Roman für alle, die dystopische Geschichten vertragen können.

Thomas Oberholthaus



Grim - 1. Fürchte nicht den Tod

/ Stephanie Phillips ; Zeichnungen: Flaviano ; Übersetzung: Frank Neubauer. - Ludwigsburg : cross x cult, Oktober 2023. - [unpaginiert] : farbig ; 25 cm - (Grim ; Band eins)
Aus dem Englischen übersetzt
ISBN 978-3-98666-344-5
fest geb. : 22,00
MedienNr.: 617007

Jessica Harper zählt zur Gruppe der Reaper, die Menschen nach ihrem Ableben in das Reich des Todes begleiten. Doch an ihr eigenes Ende kann sie sich nicht mehr erinnern. Als ein Neuankömmling ihre Sense stiehlt, muss sie feststel-

len, dass sie zwischen dem Reich der Lebenden und dem der Toten feststeckt. Ihre intrigante Vorgesetzte nutzt den Umstand für den eigenen Machtvorteil. Zudem bleibt der „Grim Reaper“, der Sensenmann, als Anführer des Todesreiches verschwunden. Autorin Stephanie Phillips versieht ihre Fantasy- und Horrorserie mit zahlreichen Todestraditions- (wie Tag der Toten) und Popkultur-Anspielungen. So lautet der Titel des ersten der fünf versammelten Hefte (im Original) „Don't fear the reaper“ nach dem Hit von ‚Blue Oyster Cult‘, was dank der Songtexte in der deutschen Ausgabe noch erkennbar ist. Der Plot um Intrigen im Totenreich und den Übergang zwischen den Welten erinnert an Neil Gaimans bizarre Werke wie „American Gods“ samt weiterer schrägschauriger Einfälle. Flavianos Artwork aus symbolhaft dominierenden roten, gelben und schwarzen Flächen erweist sich als einprägsam.

Gregor Ries



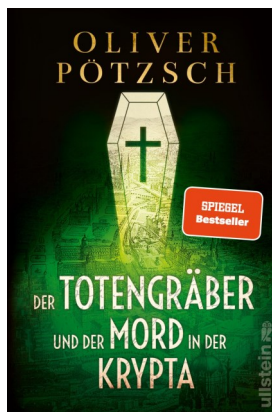
Kriek, Erik:

Die Grube / Erik Kriek ; aus dem Niederländischen von Katrin Herzberg. - Berlin : avant-verlag, [2024]. - 129 Seiten : farbig ; 28 cm
ISBN 978-3-96445-106-4
fest geb. : 26,00
MedienNr.: 618471

Nach dem tragischen Tod ihres kleinen Sohns vor sechs Jahren zieht das Ehepaar Gruber in das abgelegene Haus ihres verstorbenen Onkels. Während Hubert sich in die Renovierung des alten Gemäuers stürzt, hängt seine Frau Sarah immer noch dem Verlust ihres Kindes nach. Immer stärker wird die Malerin in den Bann einer unheimlichen Wassergrube unter den Wurzeln eines umgestürzten Baumes inmitten mit Runen gezeichneter Wälder gezogen. Bald verschwinden erste Menschen aus ihrem Umfeld. Erik Kriek verband das rurale Umfeld der US-Mörderballaden „In the Pines“ (medienprofile) mit dem Geist seiner H.P. Lovecraft-Hommage „Vom Jenseits und andere Geschichten“. Allerdings könnte der Plot vom Einbruch des Grauens aufgrund anhaltender Traumata in den Alltag ebenso von Stephen King stammen. Mit Rückblenden und (Alb-)Traumsequenzen versetzt, erweist sich die Schauergeschichte als langsam aufgebauter, nachwirkender Trip in den Schrecken und Wahn. Grafisch überzeugt Kriek mit einer oft auf zwei Farben reduzierten Grafik und vielen Schwarzflächen,

was an Holzschnitte und Linoldrucke erinnert. Dies verstärkt die unheimliche Stimmung.

Gregor Ries

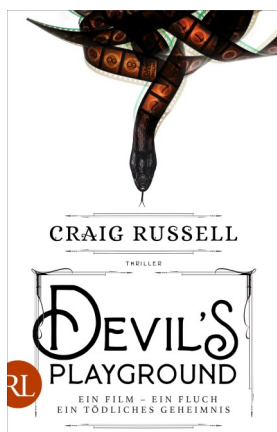


Pötzsch, Oliver:

Der Totengräber und der Mord in der Krypta : ein neuer Fall für Leopold von Herzfeldt / Oliver Pötzsch. - 1. Auflage - Berlin : Ullstein, 2023. - 526 Seiten : Karte ; 21 cm
ISBN 978-3-86493-219-9
kt. : 16,99
MedienNr.: 752393

Inspektor Leopold von Herzfeldt und Totengräber Augustin Rothmayer ermitteln 1895 in ihrem dritten Fall. Unterstützt werden sie dabei von ihrem bekannten bewährten Team. Diesmal geht es um geisterhaften Spuk und Kindesentführung. Totengräber Rothmayer schreibt parallel dazu wieder ein Buch: "Spuk und Geistererscheinungen". Mesner Waldleitner findet in der Krypta des Doms eine frische Leiche. Julia Wolf, unterdessen Tatorfotograf, entdeckt auf einem ihrer Bilder eine geisterhafte Person. Die Ermittlungen führen Leopold zu einer berühmten Opernsängerin, die geheime Séancen veranstaltet, wobei es natürlich nicht mit rechten Dingen zugeht. Das Opfer wollte deren Fortsetzung verhindern. Ein Mordmotiv? In einem zweiten Handlungsstrang trifft Anna, Augustins Schützling auf den sterbenden Jossi, der vom unheimlichen Waldkrapp berichtet, der nachts die Jungen aus dem Waisenhaus holt. Gleichzeitig verschwindet auch der Sohn reicher Eltern, was die Polizei zu Ermittlungen veranlasst. Anna begibt sich selbst in Gefahr, indem sie sich ins Waisenhaus einschleicht. Und sozusagen als special guest taucht auch noch der berühmte Schriftsteller Arthur Conan Doyle auf, der in einem neuen Hotel, einem ehemaligen Schloss wohnt, in dem früher Geisterexperimente stattgefunden haben. So entsteht eine gut durchgemischte Mixtur spannender Ereignisse, die sich schließlich in ein stimmiges Gesamtbild fügt. Wieder ein gelungener Roman, allen Büchereien nachdrücklich empfohlen.

Wilfried Funke



Russell, Craig:

Devil's Playground : ein Film – ein Fluch – ein tödliches Geheimnis : Thriller / Craig Russell ; aus dem Englischen von Wolfgang Thon. - 1. Auflage - Berlin : rütten & loening, 2024. - 496 Seiten ; 22 cm ISBN 978-3-352-00994-5
kt. : 18,00
MedienNr.: 618246

Die Schauspielerin Norma Carlton ist tot, wahrscheinlich Selbstmord. Der Job von Mary Rourke ist es, alles zu vertuschen, was das Filmstudio in Misskredit bringen könnte. Denn beim Dreh des neuen Stummfilms "Devil's Playground" hat sich der Studio-Chef hoch verschuldet. Carlton spielte die Hauptrolle - zum Glück sind alle wichtigen Szenen schon gedreht. Übrig bleibt nur der große Brand am Ende. Mary Rourke muss versuchen, neue scheinbare Unglücksfälle zu verhindern und gerät in Gefahr. - Autor Craig Russell nimmt gezielt das Hollywood der 20er-Jahre aufs Korn: den Umgang mit Frauen, Vertuschen von Skandalen etc. Gleichzeit erschafft er eine mysteriös-gruselige Geschichte, die sich durch verschiedene Zeiten zieht und in drei Erzählstränge aufgeteilt ist. Schwarze Magie, Mord und Überraschung bis zum Ende. Nichts für schwache Nerven, für Thriller-Fans jedoch ein fulminantes Lesevergnügen.

Tina Schröder



Sager, Riley:

Home : Haus der bösen Schatten : Thriller / Riley Sager ; Deutsch von Christine Blum. - Deutsche Erstausgabe - München : dtv, 2022. - 429 Seiten ; 20 cm Aus dem Englischen übersetzt ISBN 978-3-423-21988-4
kt. : 11,95
MedienNr.: 609445

Nur 20 Tage lebte Maggie mit ihren Eltern in Baneberry Hall. Fluchtartig haben sie nachts das Haus verlassen und sind nie wieder zurückgekehrt. Angeblich spukt es in dem Haus. Über die unerklärlichen Vorgänge hat ihr Vater ein Buch geschrieben, das zum Bestseller wurde. Nach dem Tod ihres Vaters zieht Maggie ins Haus, um rauszufinden, was damals wirklich geschah, denn sie hat keinerlei Erinnerung an die kurze Zeit in Baneberry Hall.

Schnell stellt sich heraus, dass in dem Haus seltsame Dinge geschehen und ihr Vater in seinem Buch wohl die Wahrheit geschrieben hat. Der Autor versteht es, Spannung bis zum Ende aufzubauen, auch der Gruselfaktor kommt nicht zu kurz. Abwechselnd wird in der Gegenwart und der Vergangenheit erzählt, dadurch lernt man das Kind Maggie kennen. Das Ende und die Auflösung überraschen. Spannend, geheimnisvoll und gruselig. Für mutige Leser/-innen zu empfehlen.

Pia Jäger



Schertenleib, Hansjörg:

Die grüne Fee : eine Gespenstergeschichte / Hansjörg Schertenleib. - Zürich : Kampa, [2022]. - 124 Seiten ; 19 cm ISBN 978-3-311-12558-7
fest geb. : 16,90
MedienNr.: 609373

Der Archivar Arthur Dold wird überraschend zum 60. Geburtstag seines alten Freundes, des renommierten Malers Christian, auf dessen Landwohnsitz im abgelegenen irischen County Donegal eingeladen. Von Anfang an wirken das düstere Haus, dessen Umgebung und sein Freund unheimlich. Dann verschwinden seine Handschuhe und erscheinen immer wieder an anderen Stellen. Und als Arthur eines Nachts von der Haushälterin verführt wird, weiß er am nächsten Tag nicht mehr, ob er seinem Verstand noch trauen kann. Als ihn Christian eines Abends zu einer Absinth-Probier mit der berühmten "Grünen Fee" bittet, nimmt die Geschichte ein katastrophales Ende. - Schon bei den ersten Seiten merkt man, dass Autor Hansjörg Schertenleib die großen deutschen Erzähler wie E.T.A. Hoffmann und Theodor Storm nicht nur gut kennt. Er vermag es, eine moderne Geschichte in deren Stil zu schreiben, ohne als simple Epigone zu wirken. Wer Gespenstergeschichten à la "Sandmann" oder "Schimmelreiter" liebt, wird auch diese kleine, aber feine Erzählung mit Begeisterung lesen.

Günter Bielemeier



Takayama, Shinobu:

White light ceremony / Shinobu Takayama ; aus dem Japanischen von Noreen Adolf. - 1. Auflage - Hamburg : Tokyopop, 2023. - 190 Seiten ; 19 cm
ISBN 978-3-8420-8238-0
kt. : 7,50
MedienNr.: 614381

In der Stadt grassiert eine mysteriöse Krankheit. Sie lässt Menschen vertrocknen, noch bevor sie sterben. Einige überleben jedoch und werden zu Ungeheuern. Journalist Mizuki will darüber einen Artikel schreiben. Bei seiner Recherche lernt er die wunderschöne Shiraune kennen, deren Duft ihn in ihren Bann zieht. Als er ihr beim Eisessen dazu ein Kompliment macht, will sie nichts mehr mit dem jungen Mann zu tun haben. Bei Erkundigungen im Rotlichtmilieu wird der Journalist von Dämonen angegriffen und von Shiraune gerettet. Shiraune, die Braut eines mächtigen Dämons, hat zwei Seiten. Sie kann die tödliche Welkekrankheit bringen oder sie kann Kinder heilen. Beim Lesen schleicht sich das Unheimliche allmählich heran. Der Horror nimmt rasant Fahrt auf, was in den gewalttätigen Szenen deutlich wird. Das Cover mit den zarten Rosétönen und den romantischen Rosen, die das verträumte Paar umrahmen, verrät nichts über den sich anbahnenden Schrecken. Doch die vier farbigen Anfangsseiten geben deutliche Anzeichen, in welche Richtung sich die Story entwickelt. Bei entsprechender Nachfrage einsetzbar.

Ursula Reich

augenscheinlich niemand Platz genommen hat. Alles ganz logisch, erklärt unser Informant, denn hier halten die unsichtbaren Geister der Stadt ihre Teestunde ab. Und schon sind wir ungefragt mittendrin in einer undurchsichtigen Geschichte über die Geisterwelt und im Besonderen über das Leben der Zwillingsschwestern Felicia und Agonie, die vor etwa 70 Jahren in den nahe gelegenen Bergen mit übernatürlichen Fähigkeiten ausgestattet geboren wurden. Felicia als Geisterschleuserin, die Geistern den erlösenden Weg ins Jenseits weisen kann, und Agonie, ihrem Namen entsprechend, als Unheil- und Todbringende. Die Mädchen wachsen in einem abgeschiedenen Tal bei ihrer Mutter auf, die Felicia vergöttert und Agonie verstößt. Agonie muss auf dem Dachboden versteckt leben und sich von Küchenabfällen ernähren, während Felicia mysteriöse Rituale mit ihrer Mutter durchführen darf. Trotz der ungleichen Behandlung und örtlicher Trennung bleiben die Schwestern zeitlebens innerlich verbunden. Nach dem Tod der Mutter gehen sie auf eine eigenwillige Geisterjagd, um dem Geheimnis ihrer Familie auf die Spur zu kommen. – Die Erzählart dieses Romans ist sehr ausgefallen und ungewöhnlich. Die direkte Ansprache des Lesers durch den unbekanntenen Ich-Erzähler schafft eine Art persönlichen Bezug zum Geschehen. An Höhepunkten verstärken lyrische Teile im Erzählstrang den Eindruck des Okkulten. Inhaltlich zuweilen verwirrend und schräg. Für Freunde des Außergewöhnlichen.

Elisabeth Brendel



Vuklisevic, Chris:

Tee für die Geister : Roman / Chris Vuklisevic ; aus dem Französischen von Marie Hoffmann-Dartevelle. - Frankfurt : Fischer, [2024]. - 460 Seiten ; 20 cm
ISBN 978-3-7587-0001-9
fest geb. : 25,00
MedienNr.: 753361

Als Touristen an einem fürchterlichen Regentag in Nizza unterwegs, flüchten wir uns in einen Teesalon und treffen dort auf einen obskuren Informanten. In dem Salon scheint es zu spuken, denn die Teekannen und Tassen erheben sich wie von Geisterhand selbständig von den Tischen, an denen

Redaktion

Bettina Kraemer

Stand

10.10.2024

Preise in Euro, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.